



# **RÖFIX OPTIFLEX 2K**

## Dicht-Spachtelmasse, 2-komponentig

## Anwendungsbereiche:

Zweikompontentige Zement-/Dispersionsspachtel für die Unterterrain-Abdichtung im Sockel-, Wandund Bodenbereich. Als Abdichtung im erdberührten Bereich mit nicht stauendem Wasser gemäss DIN
18195 / Teil 4+5 (mind. 2 Anstriche mit 1 mm Trockenschichtdicke). Als Abdichtung im erdberührten
Bereich mit stauendem Wasser gemäss DIN 18195 / Teil 6+7 (mind. 3 Anstriche mit 1 mm
Trockenschichtdicke). Zum Kleben und Beschichten von Sockelplatten (EPS-P/XPS-R). Zum Kleben von
Fassaden-Dekorprofilen. Nicht verwenden bei gipshaltigen Baustoffen, Holzstoffe, Metalle, HolzwolleLeichtbauplatten, Mischmauerwerk, Gasbeton bei negativem Wasserdruck. Die gültigen Richtlinien und
Normen, wie z.B. DIN 18195 "Bauwerksabdichtungen" und die ZDB-Merkblätter, sind zu beachten. Als
Abdichtung in privat oder gewerblich genutzten Nassräumen, wie z.B. Pools, Terrassen usw. Nicht für
dampfabdichtende Massnahmen geeignet (wirkt dampfbremsend und wasserabdichtend).

Materialbasis:

- Dispersionsbindemittel
- Zement

Eigenschaften:

- · Elastisch, flexibel
- Dauernässebeständig
- Lösemittelfrei
- Hohe Witterungsbeständigkeit
- Hohe Haftvermittlung

#### Verarbeitung:

















### Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter + 5 °C sinken und nicht über + 30 °C steigen. Bis zur Durchtrocknung vor Frost, zu schneller Austrocknung (direkter Sonneneinstrahlung, Föhn und Regen) schützen.

## **Untergrund:**

Untergrund muss trocken, tragfähig sowie frei von Verunreinigungen (wie z.B. Staub, Russ, Algen, Ausblühungen etc.) sein. Untergründe müssen spannungsfrei und ohne Formveränderung sein. Durchfeuchtungen der Wandbildner von innen oder durch aufsteigende Feuchtigkeit müssen ausgeschlossen sein. Alle notwendigen horizontalen und vertikalen Feuchtigkeitssperren müssen vorhanden sein.

## Untergrund-Vorbehandlung:

Stark saugende, sandende und kreidende Untergründe sind mit ensprechendem Tiefgrund fachgerecht vorzustreichen.

Empfehlung Voranstrich: RÖFIX PP 401 SILCO LF

## Zubereitung:

Pulverkomponente B vollständig in das Gebinde der pastösen Komponente A hinzugeben und mit einem Rührquirl zu einer knollenfreien, homogenen Masse anmischen. Je nach Anwendungsgebiet und Verarbeitung kann das Produkt mit sauberem, kaltem Wasser in seiner Konsistenz eingestellt werden. Als Klebemasse ist kein zusätzliches Wasser erforderlich. Zum Spachteln und zum Schlämmen als Oberflächenabdichtungen kann mit bis zu 2 Liter Wasser/20kg-Gebinde (max. 10 %) verdünnt werden. Nur komplette Gebinde mischen!

## Verarbeitung:

Als Klebemasse: Für den Sockel- und Perimeterbereich den Klebemörtel vollflächig mit einer Zahnkelle 10 x 10 oder in der Rand-Wulst-Methode (ca. 60% Kleberfläche) auf die Dämmplattenrückseite auftragen. Die Dämmplatten sind im Verband, planeben und absolut pressgestossen zu verkleben. Die Dämmplatten sind im Sockelbereich nach der Erhärtung der Klebemasse, mit mind. 2 Dübeln pro Dämmplatte (4 Dübel je m²) zu verdübeln. Verdübelung erst durchführen, nachdem der Kleber durchgetrocknet ist. Trocknungszeit ca. 3 Tage/10 mm Schichtdicke (+20°/65% r.F./Bauteiltemperatur + 15°C/saugender Untergrund). Als Dekorprofil-Klebemasse: Immer vollfächig verkleben. Profile gut anpressen und herausquellender Kleber nach Möglichkeit in Hohlkehlenform abstreifen. Auch im Stossbereich vollflächig bestreichen und gut zusammenpressen. Nur soviel Kleber auftragen, wie in der Offenzeit des Klebers bearbeiten kann. Als Armierungsmasse: mit einer rostfreien Edelstahlglättkelle in ca. 2 mm Schichtdicke auf die Dämmplatten auftragen. RÖFIX Armierungsgewebe faltenfrei in die nasse Armierungsschicht einlegen und die einzelnen Gewebebahnen ca. 10 cm überlappen. Die Armierungsmasse muss über die angeschrägte Dämmstoffplatte mindestens 5 cm über die vorhandene Bauwerksabdichtung (unterhalb) geführt werden. Anschliessend frisch-in-frisch mit einer zweiten Lage abdecken. Die Gesamtschichtdicke der Armierung sollte ca. 3-4 mm betragen. Mindeststandzeit 5 Tage (+20°C/65%). Als Abdichtung: bis max. 10 % mit Wasser verdünnen, um eine streichfähige Konsistenz zu erreichen. Im Sockel- und im erdberührten Bereich wird Produkt mit einer Bürste (Quast) auf die Gewebespachtelung bzw. Armierungsmasse als Feuchteschutz gleichmäßig und satt aufgetragen. Wichtig ist, dass die Abdichtung über die angeschrägte Dämmplatte und mind. 5 cm über die vorhandene Bauwerksabdichtung geführt wird. Für einen ausreichenden Schutz sind im erdberührten Bereich mindestens 2 Beschichtungen mit jeweils 1 mm Auftragsstärke erforderlich. Zwischen den Anstrichen ist eine Trocknungs





# **RÖFIX OPTIFLEX 2K**

## Dicht-Spachtelmasse, 2-komponentig

Sanitäranschlüsse mit Dichtmanschetten im Eckbereich mit Aussen- oder Innenecken in die zuvor aufgebrachte Abdichtungsschichte einlegen anschliessend nochmals vollflächig mit der Glättkelle oder Bürste auftragen. Verarbeitungszeit: ca. 30 min. Produkt trocknet hydraulisch und physikalisch aus. Die Trocknungszeit ist abhängig von der Temperatur und der relativen Luftfeuchte. Bei hoher relativer Luftfeuchte und niedriger Temperatur kann sich die Austrocknung u.U. mehrere Tage verzögern. Nicht unter + 5°C bzw. über + 30 °C Luft- und Oberflächentemperatur verarbeiten. Ansteifendes Material nicht verdünnen und nicht weiterverarbeiten. Werkzeug unmittelbar nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Im angetrockneten Zustand ist nur eine mechanische Entfernung möglich. Das Merkblatt "Wärmedämmverbundsysteme im Sockel- und im erdberührten Bereich" vom Fachverband WTM e.V. ist unbedingt zu beachten. Nicht für den Lastfall drückendes Wasser verwenden. Die Abdichtungsmasse ist im erdberührten Bereich mittels Noppenfolie oder ähnliches vor Beschädigung zu schützen. Die Anwendung im Spritzwasserbereich (über Terraingrenze, Terrassenbeläge, ect.) bei WDVS- und Putzfassaden ist möglich. Der Übergang in die nicht abgedichtete Fläche sollte abgegrenzt werden, weil es durch hygrothermische Wasseraufnahme nach Jahren zu unterschiedlichen Oberflächenverschmutzungen kommen kann (optische Unterscheidung). Nicht mit anderen Materialen vermischen.

Empfehlung Wärmedämm-Verbundsystem: RÖFIX P50

Gefahrenhinweise:

Spezial Flüssigdispersion (besonders Feuchtestabil), frei von deklerationspflichtigen Lösungsmittel, frei von Filmkonservierungsstoffe, enthält Topfkonservierung (0,2%), Portlandzement (45-50%) chromatarm.

Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen Kunststoffeimern.

Lagerung:

Kühl, jedoch frostfrei und gut verschlossen lagern. Lagerung ca. 12 Monate

#### **Technische Daten:**

Art. Nr.:	118349
Verpackungsart:	
Menge pro Einheit:	20 kg/EH
Farbe:	grau
Verbrauch:	3-5 kg/m²
Verbr. (Armieren):	4,5 kg/m²
Verbr. (Abdichten):	ca. 1,5 kg/m²/mm
Verbrauchshinweis:	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Mindestputzdicke:	≥ 2 mm
Verbr. (Kleben):	4 kg/m²
Wasserdampfdiffusion μ (EN 1015-19):	ca. 500
S <sub>D</sub> -Wert:	ca. 1 m
Wärmeleitfähigkeit λ <sub>10,dry</sub> :	ca. 0,47 W/mK
Spez. Wärmekapazität:	ca. 1,12 kJ/kg K
Rohdichte im Mittel:	ca. 1.600 kg/m³

## Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Die Angaben dieses technischen Merkblattes entsprechen unseren derzeitigen Kenntnissen und praktischen Anwendungserfahrungen. Die Angaben sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen





# **RÖFIX OPTIFLEX 2K**

Dicht-Spachtelmasse, 2-komponentig

Geschäftstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie auch aus unseren seperaten Sicherheitsdatenblätter.